

Kein Anker war in Sicht auf deiner langen Reise
Kein Land und langsam wurde es Dir zu viel
Kein Mensch der Dich auffing als es so Nötig war
Zu viele Lügen aber trotzdem wahr
Es war Dunkel hier viel zu wenig Licht
Wir können Dich spüren aber sehen Dich nicht

Wo auch immer Du jetzt bist
Ich wünsch Dir Glück auf Deiner Reise
Und das Du den Himmel siehst
Wo auch immer Du jetzt bist
Ich wünsch Dir Glück auf Deiner Reise
Und das Du uns nicht vergisst

Immer gegen den Strom das hält doch niemand
Aus deinem festen Netz kamst Du nicht raus
Um einen Sinn zu sehen, in dem was Dich bewegt
Konnte es so nicht mehr weiterhen
Es war Dunkel hier viel zu wenig Licht
Wir können Dich spüren aber sehen Dich nicht

Wo auch immer Du jetzt bist
Ich wünsch Dir Glück auf Deiner Reise
Und das Du den Himmel siehst
Wo auch immer Du jetzt bist
Ich wünsch Dir Glück auf Deiner Reise
Und das Du uns nicht vergisst